

# Presseinformation III/2010

## Zierbrunnen: Mit Sonnenlicht gegen Algen und Keime

Wer kennt das nicht? Kaum ist es Sommer, schon treiben Algen in Zierbrunnen und Wasserbecken ihre Blüte. Das ist nicht nur äußerst unansehnlich, es stinkt mancherorts auch gehörig zum Himmel. Doch was tun? Die chemische Keule ist natürlich ein Weg, aber mit Sicherheit nicht immer der beste Ansatz, zumal Mensch und Tier hier auch durchaus Schaden nehmen können, wenn das vermeintlich saubere Wasser getrunken wird. So ist beispielsweise in der Schweiz, aber auch in vielen deutschen Gemeinden der Einsatz von Wasserchemie in öffentlichen Zierbrunnen und Wasserbecken strikt verboten.

Aber es geht auch anders. Neuartige Beschichtungssysteme auf Basis von photokatalytischem Titandioxid sind in der Lage, alle Arten von organischen Verunreinigungen, aber auch Viren und Keime im Wasser wirkungsvoll zu zersetzen. Das Ganze funktioniert nur mit der Kraft von Licht und Sauerstoff, wobei das Ausgangsprodukt, Titandioxid, sogar unter der Nummer E171 als Lebensmittel zugelassen ist. Bekannt ist Titandioxid auch aus der Kosmetik oder aus dem Malkasten.

Das Schöne an der neuen Beschichtung ist, dass sich ihre Wirksamkeit nicht verbraucht, denn die Photokatalyse wird durch das Sonnenlicht immer wieder neu angeregt. So haben Algen keine Chance, wobei durch die Beschichtung ganz nebenbei auch sehr effektiv die Verbreitung von Pathogenen (Krankheitserreger) verhindert wird. Aufgrund ihrer kurzen Lebenserwartung verschwinden sie nahezu vollständig. Selbst die gefährlichen Legionella-Bakterien sowie Blaualgen, welche ebenfalls zur Familie der Bakterien gehören, werden wirksam zersetzt.

Zu beziehen ist die neue Beschichtung in Deutschland unter dem Markennamen TitanShield®. Weitere Informationen zu Technologie und Hersteller unter [www.nadico.de](http://www.nadico.de).

Langenfeld den 01.07.2010

---

*NADICO Technologie GmbH, Haus-Gravener-Str. 155, 40764 Langenfeld,  
Telefon 02173 / 392 18 20*

Download-Link für Text und Bildmaterial:  
<http://www.nadico.de/seiten/presse.html>